



SKALIS FUNDS

SONDERTHEMA MARKTKORREKTUR



Liebe Leserinnen und Leser,

Unterschleißheim, den 17.10.2014

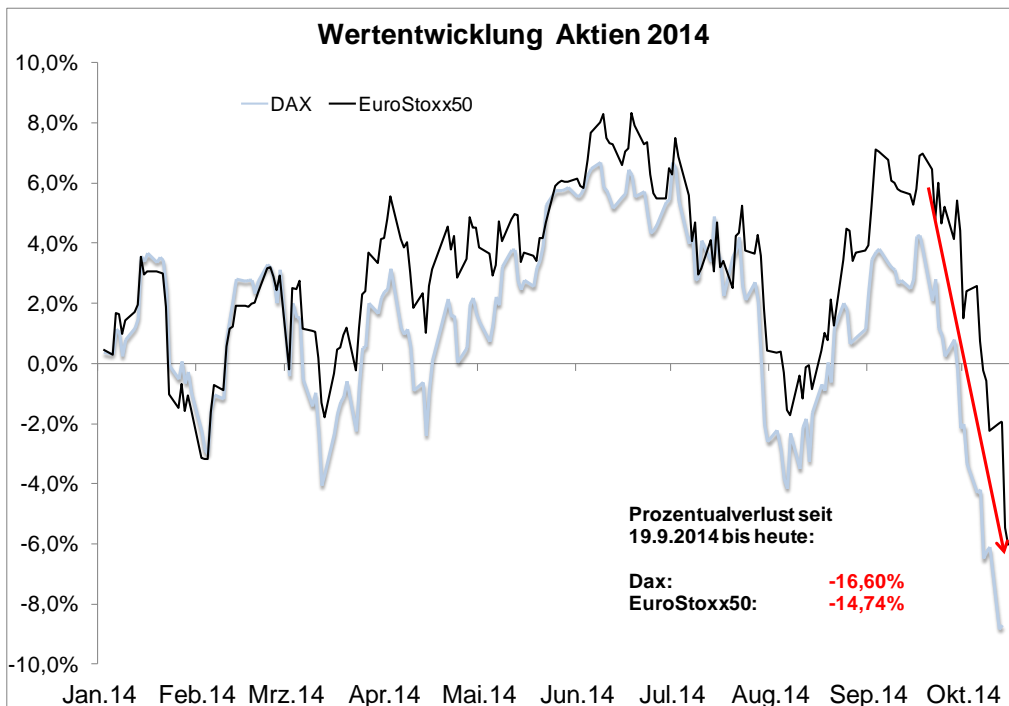
Das Damoklesschwert, welches über den internationalen Kapitalmärkten hing, ist nun herabgestürzt. Gerade die Aktienindizes haben die große Seitwärtsrange, welche sie im Jahresverlauf ausgebildet haben, nun endgültig nach unten verlassen. Geopolitische Themen und v. a. deutlich schwächere Wirtschaftsdaten sind nun endgültig in den Fokus der Marktteilnehmer gerückt. Wir möchten Sie im Rahmen dieser Sonderausgabe proaktiv über die Entwicklungen im SKALIS Evolution Flex informieren.

Ihr Team von SKALIS FUNDS

SKALIS Evolution Flex

Das Börsenjahr 2014 war bisher geprägt von einer Seitwärtsbewegung der Aktienmärkte ohne klare Tendenzen, jedoch mit massiven Ausschlägen in beide Richtungen. Die Märkte versuchten mehrfach erfolglos diese Seitwärtsrange in die eine oder andere Richtung zu verlassen.

Noch bis zum 19. September sah es so aus, als würden die Aktienmärkte in Europa ihre Jahreshöchststände nochmals in Angriff nehmen.



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen



SKALIS FUNDS

SONDERTHEMA MARKTKORREKTUR

Geopolitische Themen wie der Vormarsch der ISIS und der Ausbruch von Ebola als auch deutlich schwächere Wirtschaftsdaten aus den USA und der Eurozone haben das Marktsektiment nun jedoch endgültig kippen lassen. Auch verlieren die Investoren offensichtlich das Vertrauen in die Fähigkeit der Notenbanken, mit der Politik des billigen Geldes strukturelle Probleme zu bekämpfen. Große Sorgen bereitet den Marktteilnehmern vor allem die gezielte Disinflationsstrategie der Chinesen und deren Einfluss auf die Rohstoffpreise sowie die Bürde, die die US-Wirtschaft gemessen am weltwirtschaftlichen Wachstum zukünftig zu tragen hat, gerade wenn man bedenkt, dass der IWF die BIP-Wachstumsprognosen abermals reduziert hat.

So brachen in den letzten drei Handelswochen der DAX und der EuroStoxx50 um über -15 % in der Spitze ein. Auf Jahresbasis führt der DAX nun mit einem Verlust von über -12 % die Verlustliste der großen internationalen Aktienindizes an. Der EuroStoxx50 folgt mit -10 %. Auch der US-amerikanische Leitindex Dow Jones liegt nun auf Jahresbasis mit knapp -3 % im negativen Terrain.

Der SKALIS Evolution Flex konnte sich den massiven Kursabschlägen an den internationalen Kapitalmärkten nicht entziehen und musste ebenfalls einen deutlichen Rückgang im Anteilspreis verkraften. Auf Jahresbasis ist der Fonds jedoch nach wie vor im positiven Bereich. Kurz vor dem Abriss an den Märkten lag die Aktienquote aufgrund unserer anhaltenden positiven Gesamtschätzung bei ca. 35 %. Wir haben die Quote mit einem zeitlichen Verzug in der negativen Marktbewegung der letzten Wochen sukzessive bis auf 5 % im Minimum reduziert. Von einer Netto-Short-Position sehen wir ab, da wir weiterhin Investments in Aktien als sinnvoll erachten.

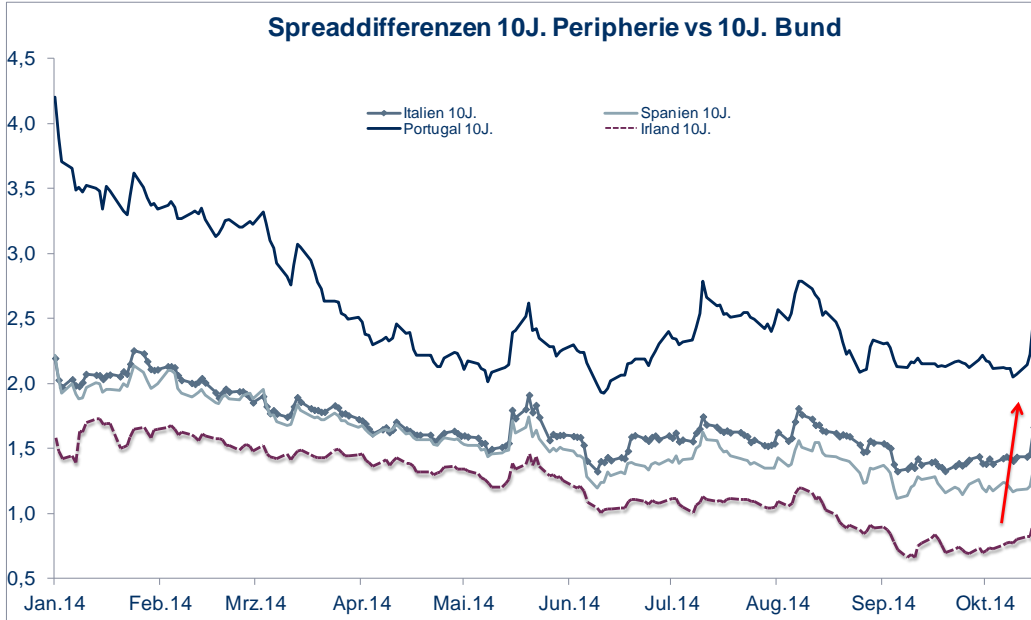
Als Reaktion auf die drastische Kurskorrektur bei Aktien flüchteten die Marktteilnehmer wieder in Staatsanleihen: So fiel die Rendite für 10-jährige deutsche Staatsanleihen seit Mitte September von 1,11 % auf ein neues Allzeittief von 0,72 %. Insbesondere 10-jährige US-Staatsanleihen fielen in der Rendite dramatisch von 2,65 % bis auf einen zwischenzeitlichen Tiefststand von 1,86 %. Letzteres nicht zuletzt deshalb, weil die Zinserhöhungsfantasien der amerikanischen Notenbank durch negative Wirtschaftsdaten und Disinflationsängsten weiter ausgepreist wurden.

Peripherie-Anleihen mussten ebenfalls teilweise empfindliche Verluste hinnehmen. Beispielsweise stieg der Renditeaufschlag zwischen 10-jährigen deutschen und portugiesischen Staatsanleihen zeitweise um 85 Basispunkte bis auf 2,98 %. Damit rentierten portugiesische Staatsanleihen kurzzeitig wieder über 3,5 %. Mit dem jetzigen Renditeanstieg ist ein Großteil der Jahresperformance in Peripherieanleihen zunichte gemacht. Covered Bonds aus verschiedenen gesetzlichen Jurisdiktionen profitieren hingegen von der „Flucht in Qualität“ und dem angekündigten EZB-Aufkaufprogramm. Im Sektor der Unternehmensanleihen ergab sich ein sehr differenziertes Bild: defensive Emittenten waren gesucht, Emittenten mit hohen Risikoprofilen, wie aus dem Sektor Hochzinsanleihen und Wandelanleihen mussten auch deutliche Bewertungsabschläge verkraften.



SKALIS FUNDS

SONDERTHEMA MARKTKORREKTUR



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

Im Rentenbereich hatten wir den Anteil an Bundesanleihen und damit die Duration bereits im Vorfeld der Kurskorrektur deutlich erhöht, da wir losgelöst von den Aktienmärkten im Rentenbereich einen Rückgang der Renditen antizipiert hatten. Die Duration betrug so am Anfang der Korrekturbewegung bei Aktien ca. 4 Jahre. Eine tendenziell längere Duration konnte jedoch die Verluste auf der Aktienseite nicht kompensieren.

Eine Liquidation unserer Peripherie- und Unternehmensanleihenbestände erachten wir im augenblicklichen Umfeld nicht als sinnvoll. Einerseits gehen wir weiter von einer strukturellen Nachfrage nach Rendite aus und andererseits ist ein Verkauf dieser Anleihen durch breit gestellte Geld/Brief-Spannen in Stressphasen ökonomisch selten gerechtfertigt.

Fazit:

Basierend auf unserem Investmentansatz verschieben wir die Werttreiber - unserem Marktbild entsprechend - sehr aktiv. Im Rahmen unseres Risiko- und Money-Managementansatzes rückte der Kapitalerhalt der Strategie in den Vordergrund, wodurch die Aktienquoten deutlich zurückgenommen wurden. Dadurch waren wir in der Lage unsere Risikobudgets so zu bestimmen, dass wir weiterhin im Agitationsmodus sind und damit handlungsfähig bleiben. Dies ermöglicht uns die Aktienquoten wieder zu erhöhen, sobald sich das Marktbild wieder zum Positiven hin verändert. Wir erachten die derzeitige Panikbewegung an den Aktienmärkten als überzogen und stehen für einen Wiedereinstieg bereit.



SKALIS FUNDS

SONDERTHEMA MARKTKORREKTUR

SKALIS EVOLUTION FLEX

R-Tranche	I-Tranche	S-Tranche
ISIN: DE000A1W9AA8	ISIN: DE000A1W9AZ5	ISIN: DE000A1W9A00
Anteilspreis per 15.10.2014	Anteilspreis per 15.10.2014	Anteilspreis per 15.10.2014
101,05	101,75	101,92

MONATSPERFORMANCE

In Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2004/39/EG (Markets in Financial Instruments Directive; sog. MiFID) und deren Umsetzung in nationales Recht sind an Retail-Kunden gerichtete Angaben über einen Zeitraum von weniger als 12 Monaten nicht zulässig.



SKALIS FUNDS

SONDERTHEMA MARKTKORREKTUR

Mit besten Grüßen,
Ihr SKALIS TEAM.



Wenn Sie keine weiteren SKALIS FUNDS Newsletter erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine Email an info@skalisfunds.com, um sich aus dem Newsletterversand auszutragen.

Name und Sitz der Gesellschaft
SKALIS Asset Management AG
Weihenstephaner Straße 4
D-85716 Unterschleißheim
Geschäftsführung: Andreas Grassl, Ingmar Przewlocka

Amtsgericht München, HRB 139761, Steuernummer 143/101/63180
[SKALIS FUNDS](#) | [Rechtliche Hinweise](#) | [Datenschutz](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#)

Copyright © 2014 SKALIS Asset Management AG. Alle Rechte vorbehalten.

DISCLAIMER

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir keine Gewähr übernehmen können. Dieser Newsletter ist eine Werbeunterlage und dient ausschließlich Informations- und Marketingzwecken. Sie stellt weder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar noch ist sie Anlageberatung, oder eine Anlageempfehlung. Sie stellt keine Finanzanalyse i.S. des § 34b WpHG dar und genügt deshalb nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht dem Verbot des Handelns vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Auf Grund der Zusammensetzung und Anlagepolitik des Fonds besteht die Möglichkeit erhöhter Volatilität, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilspreise. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Verkaufprospekt, Wesentliche Anlegerinformationen, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Anlagebedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind seit dem Auflegedatum bei der Verwahrstelle, der Kapitalverwaltungsgesellschaft und den Vertriebspartnern zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter: www.universal-investment.de erhältlich. Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Bitte beachten Sie, dass Aussagen über zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen grundsätzlich auf Annahmen und Einschätzungen basieren, die sich im Zeitablauf als nicht zutreffend erweisen können. Es wird daher dringend geraten, unabhängigen Rat von Anlage- und Steuerberatern einzuholen. Durch die Zurverfügungstellung dieser Informationen wird der Empfänger weder zum Kunden der SKALIS Asset Management AG, noch entstehen der SKALIS Asset Management AG dadurch irgendwelche Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten dem Empfänger gegenüber, insbesondere kommt kein Auskunftsvertrag zwischen der SKALIS Asset Management AG und dem Empfänger dieser Informationen zustande. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder Universal-Investment noch die SKALIS Asset Management AG oder deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhalt. Der Versand oder die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der SKALIS Asset Management AG nicht gestattet.